Drachenbote Roßhaupten

Jahrgang 28 | Juli 2025 | Ausgabe 07/2025

Aus dem Rathaus

Bürgerinformationsveranstaltung kommunale Wärmeplanung und Wärmenetz

Für die im Frühjahr neu angelaufene kommunale Wärmeplanung liegen jetzt erste Ergebnisse vor. Zugleich gibt es schon weitergehende Überlegungen für ein Wärmenetz im Ortsgebiet. Dies wird jetzt in einer eigens dafür angesetzten Informationsveranstaltung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt.

Ort: **Gemeindesaal**
Datum: **3. Juli**
Uhrzeit: **19:30 Uhr**

Die beiden beauftragten Firmen ENERPIPE GmbH und heatbeat werden an diesem Abend die mittlerweile abgeschlossene Bestandserfassung und Potentialanalyse der kommunalen Wärmeplanung aufzeigen. Die Daten aus der schon vor zwei Jahren durchgeführten Fragebogenaktion sind hier ebenso eingeflossen wie neuere, beispielsweise Kehrbuchdaten und solche, die vom Wirtschaftsministerium zur Verfügung gestellt wurden.
Neben der kommunalen Wärmeplanung als grobe Zielplanung der Gemeinde für eine zukunftsfähige, klimafreundliche und bezahlbare Energieversorgung soll es aber auch um konkretere Gedanken zu einem Wärmenetz im Ortsgebiet gehen. Dabei wird auch eine erste Wirtschaftlichkeitsprognose als Grundlage für die weiter Entscheidungsfindung aufgezeigt.
Die Gemeinde Roßhaupten und die beiden Firmen ENERPIPE GmbH sowie heatbeat freuen sich auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Wohnkonzept Strobelhaus – weiteres Vorgehen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das weitere Vorgehen zum Strobelhaus besprochen. Mittlerweile wurden Angebote zu den geforderten Grabungsarbeiten von entsprechenden Fachfirmen angefragt. Diese ließen jedoch den Gesamtaufwand offen und führten lediglich Stundensätze und sonstige Kosten auf. Der zeitliche Aufwand liegt im Optimalfall – bei geringer Befundlage – bei rund zwei Monaten, nach oben offen...
Nach Rücksprache mit dem Landesamt für Bodendenkmalpflege (BLfD) wurde jetzt ein in solchen Fällen durchaus übliches Verfahren gewählt: Zunächst soll unter fachlichere Begleitung auf der gesamten Eingriffsfläche ein Oberbodenabtrag erfolgen bis Höhe der zu erwartenden Befunde. Daraus ergibt sich ein grobes Gesamtbild für den weiter anstehenden Aufwand. In einem zweiten Schritt kann dann nach erneuter Beschlusslage durch den Gemeinderat mit tiefergehenden Grabungsarbeiten begonnen werden. Nach Rücksprache mit einer in Frage kommenden Grabungsfirma kann dies Anfang August realisiert werden. Vom BLfD wurde dazu – ja nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel – für die Grabungsarbeiten eine 25%ige Förderung zugesichert. Ebenso können die Maßnahmen über das bereits genehmigte Kommunale Wohnraumförderprogramm (KommWFP) als Nebenkosten gefördert werden mit max. 30%, so dass im Idealfall für die Gemeinde noch rund 50% der entstehenden Grabungskosten zu bewältigen sind. Der Gemeinderat sprach sich geschlossen für dieses Vorgehen aus.
Von den Grabungsfirmen kam zudem der Hinweis, dass ehrenamtliche Unterstützung bei den Grabungsarbeiten möglich und zu einer Kostenentlastung für die Gemeinde als Träger führen kann. So sei es durchaus üblich, dass sich Schulklassen, archäologisch Interessierte oder allgemein engagierte Bürger unter fachlicher Anleitung selbst zum Spaten greifen. Je nach Entscheidungslage im August nach dem ersten Schritt kommt die Gemeinde hier gerne noch auf alle Bürgerinnen und Bürger zu.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Grundschule – Trockenlegung…

Auf der Ostseite der Grundschule mußte die Entwässerung des Gebäudes komplett saniert werden. Dazu mußte das Kellergeschoss auf ganzer Länge freigelegt werden. In diesem Zug wurde die alte Kellertreppe ersetzt und eine Sockeldämmung an der Kellerwand aufgebracht und neu verputzt. Anschließend wurde das Gelände wieder eingeebnet und eingesät. Der Bauhof hat hier mit Unterstützung der Baufirma Puchele für die Sockeldämmung alle notwendigen Arbeiten in Eigenleistung ausgeführt. Ein herzliches Dankeschön allen Bauhofmitarbeitern und der Firma Puchele für die perfekte Arbeit!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Umfangreiche Arbeiten auf der Ostseite der Grundschule

Altkleidercontainer – neuer Standort

Die Situation am Altkleidercontainer beim Wertstoffhof ist in der letzten Zeit bereits mehrfach „aus dem Ruder“ gelaufen: wenn voll, wurde einfach fleißig drumherum abgelagert, zudem mit allen möglichen Kleidungs- und Stoffresten, mal in Plastiksäcken, mal einfach dazu geworfen. Nicht nur für unser Ortsbild nicht gerade vorbildlich…

Das Kreislaufwirtschaftsgesetz, welches Angang des Jahres in Kraft getreten ist, sieht zwar vor, dass sämtliche Kleidungs- und Stoffstücke - unabhängig vom Zustand – einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Die wenigsten Müllabfuhren - so auch im Landkreis Ostallgäu haben bisher jedoch ein dafür notwendiges System eingeführt. Daher folgende

dringende Bitte:
Der Container ist nur für **wiederverwertbare Kleidung** vorgesehen! Diese wird über gemeinnützige Aktionen aufbereitet und für kleines Geld in entsprechende Länder verkauft. Sämtliche anderen Kleidungs- und Textilreste kommen weiterhin solange in die Restmülltonne, bis ein eigenes Sammelsystem aufgebaut ist.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Neuer Standort der Altkleidercontainer am Kreisbauhof: Nur für wiederverwertbare Kleidungsstücke! (Foto: Christian Scharf)

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?
Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung.

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:
• Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
• Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
• Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025 – Start am 17.09.2025)
Die Themen der Vertiefungsprojekteprojekte:
• Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
• Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
• Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
• Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?
Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen?
Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Gemeinwohlorientierung in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten und zweiten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten, zweiten und dritten Vertiefungsprojekt können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?
In der dritten Befragung geht es um die Gemeinwohlorientierung und Engagement. Die Teilnahme ist ab dem 17. September 2025 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 17. Oktober 2025 möglich.
Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?
Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de
Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen? Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Technische Hochschule Nürnberg

Termine / Veranstaltungen

Fr. 04.07. **Dorffest**
19:00 Uhr, am Dorfplatz mit Blasmusik und Trachtenverein. Für Essen und Trinken ist gesorgt

Sa. 05.07. **Altpapiersammlung des Trachtenvereins ab 8:00 Uhr,** bereitlegen

Di. 08.07. **MGH Geselliger Mittagstisch**
12:30 Uhr, MGH-Saal
Anmeldung unter 08367-9121421

Mi. 09.07. **Gehirnjogging für Senioren u. Interessierte, 15:00 - 16:30 Uhr,** MGH-Saal

Fr. 13.06. **VDK Monatstreffen,** Taormina
18:00 Uhr, Gäste willkommen!

Fr. 11.07. **Rock am Baum**
19:00 Uhr, Dorfplatz, fürs leibliche Wohl ist gesorgt, Live-Musik

So. 13.07. **Jahresabschluss Flötenkinder**
10:00 Uhr, im Pfannerhaus

Fr. 18.07. **Dorffest**
19:00 Uhr, am Dorfplatz mit Blasmusik und Trachtenverein. Für Essen und Trinken ist gesorgt

Mi. 23.07. **Spielenachmittag für Senioren u. Interessierte, 15:00 - 17:00 Uhr,** MGH-Saal mit Karten- Würfel- u. Brettspielen

Sa. 26.07. **Einladung zum Frühstück, Frauenverein**
8:30 Uhr, Pfarrheim, mit Anmeldung siehe Beitrag

Fr. 01.08. **Dorffest**
19:00 Uhr, am Dorfplatz mit Blasmusik und Trachtenverein. Für Essen und Trinken ist gesorgt

So. 03.08. **„Wette Fest“ der Wasserwacht**
ab 11:00 Uhr, Stoagers Wettebad siehe Artikel

Sa. 09.08. **Kinder-Drachenfest am Kurpark**
13:00 Uhr, Fliegende Drachen oder Windspiele. Verkaufsstände und Angebot für Groß und Klein. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

So.10.08. **Kinder-Drachenfest am Kurpark**
11:00 Uhr, Fliegende Drachen oder Windspiele. Verkaufsstände und Angebot für Groß und Klein. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag: **Alphornblasen**
20:00 Uhr, am Dorfplatz

Dienstag: **Wanderung auf das Buch**
9:00 Uhr, Wanderung auf „das Buch“ Der Aussichtspunkt auf dem Buch/ Zwieselberg bietet einen der schönsten Panoramablicke unserer Wanderregion auf die gesamte Alpenkette mit Ammergebirge, Lechtaler und Tannheimer Berge. Eine Panoramatafel erklärt alle Gipfel (60) mit Blick auf den Forggensee, Füssen und die Königsschlösser. Die Wanderung findet nur bei schönem Wetter statt. Bitte festes Schuhwerk, eventuell Wanderstöcke und Trinken mitnehmen. Trittsicherheit, Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt am Kreisbauhof in Roßhaupten. Die Führung findet ab 6 Personen statt und ist kostenlos. Anmeldung 1 Tag vorher in der Tourist-Information. 08367-364.

Mittwoch **Natur- Entdeckertour für Kinder**
14:00 Uhr
Raus aus dem Alltag, dem Schulstress und anderen Belastungen. Eine Naturführerin geht mit euch durch das Moos, auf Wiesen, in den Wald und ans Wasser. Mit achtsamen Schritten, viel Zeit und Spaß beobachten und erforschen wir alles, was uns dabei begegnet. Mit Naturspielen, Märchen oder Naturbasteleien lassen wir unsere Exkursion ausklingen. Wetterbedingte Kleidung, Sonnenschutz oder Insektenschutz sowie Trinkflasche und Brotzeit mitbringen. Treffpunkt: am Kurpark, Dauer ca. 2 Stunden. Voranmeldung bei der Tourist-Information. Kosten pro Person: 10,- € - mit Gästekarte 7,50 €, min. 4 Kinder

Mittwoch **Yoga am Morgen**
8:30 Uhr, im Kurpark Roßhaupten (ohne Vorkenntnisse) bei Regenwetter im Gemeindehaus, Hauptstr. 10. Voran meldung bei der Tourist-Information. Falls vorhanden, Yogamatten mitbringen, ansonsten ein Handtuch. Kosten pro Person: 10,- € - mit Gästekarte 7,50 €.

Standkonzert
20:00 Uhr, Die Musikkapelle Roßhaupten spielt abwechselnd am Dorfplatz, im Wettebad und am Kurpark. Findet bei schlechter Witterung im Proberaum statt (Pfannerhaus). Nähere Information erhalten Sie in der Tourist-Information. Kostenlose Teilnahme

Donnerstag **Drachenweg Wanderung**
09:30 Uhr, Auf den Spuren des Roßhauptener Drachen, Dauer ca. 2,5 Std., mit festem Schuhwerk, Treffpunkt: Tourist-Information, Kosten: 6,00 €, mit Gästekarte 3,00 €, mit Königscard kostenlos, Kinder frei!

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck

Juli 2025

So, 06.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So, 13.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So, 20.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest im Kirchgarten
So, 27.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mi, 30.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Siebenbürgerheim

August 2025

So, 03.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So, 10.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So, 17.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst
So, 24.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Mi, 27.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Siebenbürgerheim
So, 31.08.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im Siebenbürgerheim Lechbruck
Schongauerstraße 85

Jeden letzten Mittwoch im Monat um **10:30 Uhr** in der Bibliothek. Teilnehmende von außerhalb sind herzlich willkommen!

Angelika Ludwig

Kirchliche Nachrichten

Ministranten rund um das Hochfest Ostern

Wie bestimmt jeder weiß, ist Ostern der wichtigste Gottesdienst im ganzen Kirchenjahr, dort feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. Um diese Festtage so schön wie möglich zu gestalten und alte Traditionen nicht zu vernachlässigen, investieren wir Ministranten und Ministrantinnen viel Zeit. Angefangen mit dem Binden der Palmboschen, welche wir dieses Jahr wieder mit den Trachtlern zusammen gebunden haben, und diese dann nach dem Gottesdienst am Palmsonntag gegen eine freiwillige Spende abgegeben haben. Vielen Dank an dieser Stelle für die großzügigen Spenden. Weiter ging es dann am Gründonnerstag, wo die eingeteilten Ministranten und Ministrantinnen den Gottesdienst mit der Fußwaschung sehr würdevoll mitgestaltet haben. Anschließend starteten wir dann am Karfreitag um sechs Uhr in der Früh wieder mit dem Rätschen. (siehe Bild)

Weiterhin waren die Ministranten an diesem Tag auch um 12 Uhr Mittags wieder mit der Rätsche unterwegs. Danach ging es an die Karfreitagsliturgie wo auch mehrere Ministranten bei der Feier dabei waren. Auch um sechs Uhr abends zogen wir dann wieder mit der Rätsche durch die Straßen des Dorfes. Am Samstag um sechs Uhr in der Früh begann unser Tag wieder mit dem Rätschen und einem anschließenden Frühstück bei der Familie Sieber. Dankeschön dafür, wir hatten alle viel Spaß. Dort blieb der ein oder andere dann sogar bis um 11Uhr zur Probe der Osternacht, hier studierten wir schon einmal den Ablauf des Hochfestes um allen Besuchern einen reibungslosen und schönen Ablauf zu ermöglichen, was letztendlich auch gut funktioniert hat. Direkt nach der Probe gingen wir noch einmal mit der Rätsche durchs Dorf und auch am Abend um sechs noch einmal, wobei mich hier sehr erfreut hat, dass so viele lächelnde Bewohner unseres Dorfes, welche sich sehr freuten , dass wir diese Tradition nicht aussterben lassen, aber auch Touristen, für welche das Rätschen komplettes Neuland ist, uns ein fröhliches Gesicht zugeworfen haben. Am Abend ging's dann ans Eingemachte, das Hochfest stand vor der Tür, und ich glaub ich darf für uns alle Ministranten sagen, dass wir bei so einem Fest auch ein wenig nervös sind, aber trotzdem die Feier sehr gut mitgestaltet haben. Danke an alle, die sich immer beteiligen, um diese Zeit des Jahres zu einer so besonderen zu machen.
Leider wird unsere Ministranten Gruppe aber immer kleiner und der Nachwuchs an Jüngeren schaut im Moment eher gering aus. Weil wir aber die Traditionen aufrecht erhalten und weiterhin zu schönen Gottesdiensten beitragen wollen, will ich abschließend noch sagen, wenn du mindestens 9 Jahre alt bist und deine Kommunion schon hinter dir hast und dir vielleicht vorstellen könntest diesen Dienst auch auszuüben, dann melde dich doch bei Fragen rund um Ministranten, gerne unverbindlich bei mir unter folgender Nummer: **Tel: 0151- 23 20 98 89**

Korbinian Riedle
2.Oberministrant

Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung

ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

Mittwoch 02.07.
19:00 Uhr Rosenkranz
19:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in Maria Steinach
Freitag 04.07.
19:00 Uhr Bittgang zur Ulrichskapelle, Fischhaus
19:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der Ulrichskapelle
Sonntag 06.07.
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Pfarrgottesdienst
Samstag 12.07.
19:00 Uhr Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag 13.07.
10:00 Uhr Rosenkranz
10:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Samstag 19.07.
12:30 Uhr Hl. Messe mit Trauung von Svenja Guggemos und Tobias Weinhart
19:00 Uhr Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag 20.07.
8:15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
8:45 Uhr Pfarrgottesdienst, anschl. Fahrzeug segnung
14:00 Uhr Hl. Taufe von Simon Burger
Samstag 26.07.
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Vorabendmesse zum 17. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 27.07.
19:00 Bittgang nach Maria Steinach

Jeden Dienstag:
8:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
9:00 Uhr Hl. Messe
Jeden Mittwoch (außer 02.07.):
16:30 Uhr Rosenkranz
Jeden Donnerstag:
17:00 Uhr Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr
17:00 Uhr Aussetzung des allerheiligsten Altarsakramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz, 18:00-18:30 Uhr Beichtgelegenheit, 20:00-20:30 Uhr Jesusgebet um den Frieden in der Ukraine, in Armenien, im nahen Osten und in der Welt; sakramentaler Segen, 20:45 Uhr Komplet u. sakramentaler Segen
19:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit in Sameister
19:30 Uhr Hl. Messe in Sameister
Jeden Freitag (außer 04.07.):
18:30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr Hl. Messe

Marlies Köpf

Elektro Roman Müller
Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik
Wir suchen ab sofort Unterstützung unseres jungen und dynamischen Teams einen **Elektroniker** für **Energie und Gebäudetechnik.**
Für September **2025** haben wir noch einen **Ausbildungsplatz**
Für **Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik** frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich bei uns.
- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik

Qualitätsmanagement Wir sind zertifiziert!
DEKRA
PARTNER KNX
- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 0 83 64 - 318
http://www.elektro-roman-mueller.de

Dorfmuseum

Malerei und Objekte im Pfannerhaus

Eine spannende Mischung ihrer Kunstwerke zeigen Maria Daffner und Bonny Schmid-Burleson in ihrer Ausstellung im Dorfmuseum Roßhaupten.
Die Inspiration für ihre Bilder erhält **Maria Daffner** von der wunderbaren Natur, ihren Träumen und der endlosen Fantasie.
Bei der experimentiellen Herangehensweise gibt es verschiedene Wege. Ausgehend von einer Idee oder einem Traum entwickeln sich die Arbeiten oft in eine ganz andere Richtung. Das Bild bekommt eine eigene Dynamik, die sie beflügelt und herausfordert. Sie arbeitet mit Acryl, Tusche und verschiedenen Stiften und Kreiden und bringt die Farbe auch mit Stempeln, Schablonen und alten Farbwalzen auf das Papier. Schicht für Schicht ändert sich das Bild, die Farbe durchdringt das Gedruckte und der Stift zeichnet weiter. Maria Daffners Bilder sind nie ganz fertig, es liegt im Auge des Betrachters Neues und Bekanntes zu entdecken.
Seit einigen Jahren leitet sie Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche bei querKunst in Kaufbeuren.
Bonny Schmid-Burleson hat sich schon immer intensiv für die Kunst interessiert. Schon als junges Mädchen hat sie mit ihrer Tante Harriet gemalt und gezeichnet. Später beschäftigte sie sich mit Malerei, Töpferei, Radierungen und vor allem Textilkunst.

Bilder der Kunstausstellung von Bonny Schmid-Burleson und Maria Daffner

Vor etwa sieben Jahren kam sie auf die Idee, dass es vielleicht interessant wäre, ihre vielen persönlichen Sammelobjekte in kleinen Holzkästen auszustellen und so in Beziehung zueinander zu bringen. Die Kästen hatten zuerst einen eher spielerischen Charakter, wurden dann im Lauf der Zeit größer und komplexer, später dann auch wieder reduziert. Anfangs arbeitete sie mit kleinen Puppen, Spielsachen, getrockneten Blumen oder Gräsern, Knochen oder kleinen persönlichen Gegenständen wie Schmuck. Sehr viel Freude macht ihr dabei das Handwerkliche. Dabei geht es ja um Malen, Kleben, Fixieren, Schleifen, Klebeflächen vorbereiten und vieles mehr.
In der Ausstellung zeigt sie Objekte aus allen Phasen, vom Spielzeug bis zu Knochen und Federn.

Vernissage am Freitag 4. Juli um 19:30 Uhr
Ausstellung: 5.7. bis 20.7.2025 jeden Samstag und Sonntag 15:00 – 18:00 Uhr.
Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Das Dorfmuseum ist während der Ausstellung geöffnet. http://dorfmuseum.rosshaupten.de

Gudrun Altmannshofer

Diorama Via Claudia Augusta im Dorfmuseum

In der Modellausstellung „Kleine Welten“ ist ein neues Exponat, ein Diorama der Via Claudia Augusta, gebaut im Maßstab 1:87, zu sehen.

Unter Kaiser Augustus eroberten die Römer 15 v.Chr. die Gebiete nördlich der Alpen. Zur Erschließung der neuen Provinz Raetia wurde ein befestigter Weg angelegt um schnell römische Truppen über den heutigen Reschenpass und Fernpass bis zum Lech zu bringen.
Sein Sohn Kaiser Claudius ließ die Straße in den Jahren 41-54 n.Chr., durchgängig für Wagen befahrbar, bis nach Augusta Vindelicorum (Augsburg) ausbauen. Er gab ihr den Namen „Via Claudia Augusta“ nach seinem Vater.
In der Zeit bis um 400 n.Chr. war die Via Claudia Augusta die wichtigste Handelsstraße über die Alpen.
Mein Diorama der Via Claudia Augusta zeigt an der Stirnseite den soliden Unterbau einer römischen Straße, bestehend aus unten großen, darüber Schichten von kleineren Steinen, darauf der gewölbte Schotterbelag um das Regenwasser ablaufen zu lassen. Pflasterbelag gab es nur im Bereich von Städten.
Auf der Straße herrschte reger Verkehr.
Aus Kunststoff und Messing baute ich eine Rheda, einen römischen Reisewagen. Diese Wagen verkehrten planmäßig auf dem bis zu 80.000 km umfassenden Straßennetz des römischen Weltreichs. Mit ihnen reisten Beamte, hochgestellte Persönlichkeiten und Frauen. Die üblichen Tagesetappen lagen bei 40 km, in diesem Abstand gab es Rasthäuser.
Da die römischen Straßen zu schnellen Truppenbewegungen dienten, sind bei meinem Modell marschierende Legionäre zu sehen. Schild und Gepäck tragen sie auf dem Rücken. Die 3D-Druck Figuren bestellte ich im Internet. Die Bemalung erforderte sehr viel Geduld.
Nicht auf dem Foto zusehen ist der Ochsenkarren eines Händlers, beladen mit Gemüsekörben und Amphoren. Natürlich darf auch ein Meilenstein nicht fehlen. Neben der Straße liefert eine kleine Kiesgrube Material zum Bau und zur Ausbesserung der Straße.
Vorbilder meiner Modelle findet man auf den Schautafeln des Via Claudia Infozentrums (im Dorfmuseum Roßhaupten).

Bild/Text: Walter Altmannshofer

Öffnungszeiten Dorfmuseum im Juli, August
jeden Samstag und Sonntag 15:00 – 18:00 Uhr
Sonderführungstermine sind möglich unter Tel. 08367/606.
Internetseite: http://dorfmuseum.rosshaupten.de
Instagram: https://instagram.com/museum_rosshaupten

Täglich geöffnet:
8:30 – 18:00 Uhr **Via Claudia InfoZentrum im Pfannerhaus** Seiteneingang links, Türöffner betätigen

Gudrun Altmannshofer

OPEL MEIER
Lechbruck am See
Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667
OPEL
TOPTANK
Autohaus Meier: Inh.: Thomas Graml
Sommerzeit-Klimaanlagenzeit; lassen Sie Ihre Klimaanlage überprüfen, Kältemittel absaugen und neu befüllen. Leider bilden sich in der Klimaanlage Bakterien und Pilze, die zu einem unangenehmen Geruch führen können. Hierfür bieten wir eine Klimaanlagen-Desinfektion an.
Am besten nutzen Sie einen unserer Klimaanlagen-Checks und haben so im Sommer stets ein prima Klima in Ihrem Innenraum…
-Klimaanlagen-Service (zuzüglich Material/Kältemittel) € 85,00
-Klimaanlagen-Desinfektion € 85,90

Der Opel-Urlaubs-Check
Wer verreist, möchte vor allem eines; Die Sorgen hinter sich lassen, sich entspannen, vielleicht auch etwas Neues entdecken oder Sport treiben-sich zu ärgern, gehört nicht dazu! Bereiten Sie sich deshalb schon jetzt mit dem günstigen Urlaubs-Check auf Ihre Reise vor, um ganz entspannt in die schönste Zeit des Jahres zu starten!
Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh.: Thomas Graml m. Team, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck am See

Grundschule

Manege frei! - Zirkuszeit an der Grundschule Roßhaupten

In der Woche vor den Pfingstferien tauschten die Kinder der Grundschule Roßhaupten ihre Klassenzimmer gegen die Manege und erlebten eine aufregende Projektwoche mit dem „Projektzirkus Hein“.
An zwei Schulvormittagen arbeiteten die Kinder gemeinsam mit den Zirkusprofis rund um Sarah Sperlich an einem abwechslungsreichen und bunten Programm. In verschiedenen Gruppen, zum Beispiel als Jongleure, Clowns, Zauberer, Akrobaten oder Trapezkünstler, übten sie fleißig für ihre Auftritte.
Besonders mutig zeigten sich die Schülerinnen und Schüler, als sie zum ersten Mal in einem vollen Zirkuszelt auftraten. Am Mittwoch- und am Donnerstagnachmittag fanden die drei großen Galavorstellungen statt. Das Zirkuszelt war gut gefüllt und das Publikum war begeistert sowie erstaunt darüber, was die kleinen Artisten in so kurzer Zeit gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Die Zirkusprojektwoche war ein voller Erfolg und ein einzigartiges Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die unserer Grundschule bei dieser außergewöhnlichen Woche geholfen haben. Ein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat der Schule, den beiden Gemeinden und Herrn Christian Mair, der uns die Wiese für das Zirkusprojekt zur Verfügung gestellt hat sowie Herrn Meinrad Lipp, der uns den Wasser- und Stromanschluss auf der Wiese neben der Schule ermöglicht hat. Ohne diese Unterstützung wäre diese tolle Zirkusprojektwoche, die allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird, nicht möglich gewesen.

Bilder: Valentina Ott
Text: Nathalie Fricke

Mittelschule

Entspannter lernen zu Hause

Expertenvortrag für Eltern an der Mittelschule Roßhaupten

Erinnern Sie sich? Kinder lernen gerne! Ungläubiges Gelächter erfüllte den Raum- die Eltern wurden neugierig. Wie lernt mein Kind selbständig? Wie kann es sich besser konzentrieren und wie kann eine stressfreie Kommunikation und Organisation zu Hause ablaufen? Wie können wir als Eltern zum Lernen und Hausaufgaben machen motivieren und den Druck rausnehmen? Sehr humorvoll und kurzweilig vermittelte der Referent der Akademie für Lernpädagogik den Eltern aus Roßhaupten und den umlie-

genden Schulen praxistaugliche Tipps und gab Antworten auf all diese Fragen. Das Feedback einer begeisterten Mutter: „Tolle Ideen, die wir nach Hause mitnehmen und anwenden können, ohne uns zu verrenken.“

Bild/Text: MS Roßhaupten

Kindergarten

Thema Dorf im Kindergarten

Passend zu unserem Jahresthema „Dorf“ schauten wir uns ein paar der Betriebe in Roßhaupten an. Der erste Betrieb den alle Gruppen besucht haben, war Getränke Zimmermann. In unseren Gruppen sind wir nacheinander in die Füllerei gegangen. Es war sehr laut aber die Kinder waren sehr interessiert, wie die Flaschen gewaschen wurden und neu befüllt auf der anderen Seite wieder herauskamen. Danach gab es noch eine lecker Limo für alle.

Alle Kindergartenkinder bei FZ Getränke Zimmermann

Die Hummeln durften das Autohaus Miller besuchen. Ingo Miller führte uns durch die ganze Werkstatt. Vorbei an Autos, Reifen und vielen Schrauben. Am Ende durften wir noch sehen wie ein Auto gewaschen wurde. Das war das Beste.

Die Kindergartengruppe „Hummeln“ bei Autohaus Miller

Die Kindergartengruppe „Käfer“ bei Fensterbau Dopfer

Die Käfer durften dem Fensterbau Dopfer einen Besuch abstatten. Auch hier haben wir eine Führung durch den Betrieb bekommen. Es wurde uns erklärt wie Fenster entstehen. Von Holz bis zum fertigem Fenster. Am Ende gab es auch noch eine Limo und wir durften Reste vom Holz für unsere Werkstatt mitnehmen.
Die Schmetterlinge waren bei der Firma Schmidt (Beitrag in dem Drachenboten davor) Vielen Dank an alle Betriebe, die wir besuchen durften und für alle Geschenke, die die Kinder von euch bekommen haben. Wir haben alle viel gelernt und es hat uns viel Spaß gemacht.

Bilder/Text: Celine Häußerer

Vereine

DRACHENKINDER

Kindernotfall 1x1-Erste Hilfe am Kind

Am 17.05.2025 fanden sich im Gemeindesaal 20 Interessierte ein, die am Erste Hilfe Kurs für Kinder der Firma Globalheart mit Herrn Prezioso, teilnahmen. Den Teilnehmern wurden verschiedenste Kenntnisse der Ersten Hilfe am Kind gezeigt. Jeder Teilnehmer konnte an einer eigenen Babypuppe eine mitunter anstrengende ca. 10 minütige Wiederbelebung mit Herz-Druck-Massage und Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen. Ein AED Defibrillator wurde besprochen und demonstriert, ebenso die stabile Seitenlage in Teams geübt. Eingehend wurde über Möglichkeiten aufgeklärt, wie das Zuhause kindersicher ausgestattet werden kann. Der Fieberkrampf und Pseudo-Krupp-Anfall wurden besprochen, genauso der Erstickungstod beim Säugling und Kind. Vorgehensweise bei Bienen- u. Wespenstichen wurde erörtert, ebenso Maßnahmen bei Vergiftungen und Verbrennungen. Als Handout gab es noch ein kleines Erste Hilfe Buch.
Vielen Dank an die Firma Globalheart, wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Birgit Wolf

Raiffeisen-Markt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **stellvertretenden Lagerleiter mit Bürotätigkeiten (m/w/d)** für unseren Raiffeisen-Markt Seeg (Vollzeit).

Bewerbung und nähere Informationen:
Raiffeisen-Markt Seeg
Norbert Klaus
Ladestr. 5, 87637 Seeg
info@rb-sued-oal.de
www.rb-sued-oal.de

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG

FEUERWEHR

Letzte Übung von und mit Robert Unterreiner

Seine letzte Feuerwehrübung hat unser Robert kurz vor seinem 65. Geburtstag hergerichtet und durchgeführt. Es ging auf den Felsen zu einem Unfall mit zwei Waldarbeitern.

„Mitten im Wald“

Der Eine war schwer und der Zweite schwerst verletzt. So weit war die Ansage an die Truppe. Zusammen mit Anton Möst haben wir den Unfallort erkundet und mit Antons Traktor die notwendigen Gerätschaften zum Ort des Geschehens gebracht. Das eine Unfallopfer hatte einen Ast im Rücken stecken, den wir erst eingekürzt haben und diesen Verletzten dann an den Rettungsdienst übergaben. Glücklicherweise war es nur eine unserer Übungspuppen. Die zweite Person war aus Fleisch und Blut und lag so unglücklich am Hang, dass sie mittels Trage, Seilzug und ganz viel Miteinander erst aus dem Steilhang und dann weiter zur Fahrstraße getragen werden musste. Nach diesem Kraftakt und einer kleinen Aussprache vor Ort kehrten wir wohlbehalten wieder ins Feuerwehrhaus zurück.

“Viele Hände, gutes Ende“

Vielen Dank an Frieda, Hannah und Anton für die Unterstützung und an unseren Robert für die Vorbereitung und Durchführung dieser anspruchsvollen Übung.

Bilder/Text: Alois Guggemos

Jugendfeuerwehr beim Spendenlauf

Eine kleine Delegation der Jugendfeuerwehr hat beim Spendenlauf vom Nahkauf Hummel mitgemacht. Die Stimmung war super, alle Teilnehmer haben das Ziel erreicht. Vielen Dank an Erich und seine Helfer für die Organisation. Es hat uns richtig viel Spaß gemacht.

Bild: Manfred Schmid
Text: Alois Guggemos

FRAUENVEREIN

Jahreshauptversammlung

Am 17.05. 2025 konnte Ulrike Puchele 28 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Bistro Vis-a-Vis begrüßen. Sie bedankte sich bei allen, die diesen Nachmittag mit uns verbrachten. Dann gedachten wir der Verstorbenen unseres Vereins. Es folgte die Tagesordnung, der die Versammlung zustimmte. Dann folgten der Bericht der Schriftführerin und der Kassiererin, der von Anneliese Kaufmann und Waltraud Osterried geprüft und entlastet wurde. Dieses Jahr gibt es Neuwahlen. Zunächst wurde die jetzige Vorstandschaft vollzählig entlastet. Anneliese Kaufmann stellt sich als Wahlleiterin zur Verfügung. Die alte Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt. Dann durften wir 2 neue Beisitzerinnen in unserer Vorstandschaft begrüßen. Silke Sieber und Elke Ott wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Die Wahl erfolgte durch Handzeichen und brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende	Ulrike Puchele
2. Vorsitzende	Karin Beller
Kassiererin	Renate Knapich
Schriftführerin	Helga Eberle
Beisitzer	Linder Rosina
	Asbeck Susanne
	Miller Thea
	Silke Sieber
	Elke Ott

Alle nahmen die Wahl an. Anneliese bedankte sich bei der alten und neuen Vorstandschaft.

Ein herzliches Dankeschön an Silke und Elke, dass sie sich zur Verfügung stellten. Ein Dank ging auch an Rosmarie Morscher und Rosi Linder für ihre Kranken- und Geburtstagsbesuche bei den Mitgliedern. Unsere nächsten verbindlichen Termine sind:

Samstag, 26.7. um 8.30 Uhr Frühstück im Pfarrheim
Samstag, 29.11. Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen. Wir fahren mit der Öchslebahn von Warth nach Ochsenhausen
Freitag, 6.2.26 Frauenkränzle
Sonntag, 8.2.26 Bunter Nachmittag

v.l. Karin Beller, Helga Eberle, Elke Ott, Rosina Linder, Renate Knapich, Silke Sieber, Ulrike Puchele

Im Sommer planen wir eine Nachtfahrt auf dem Forggensee und wir wollen uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim treffen.
Rosina las uns dann noch etwas über „Omas Schürze“ vor. Ulrike schloss die Versammlung und dann ließen wir uns noch Kaffee und Kuchen schmecken.

Maiandacht

Unsere Maiandacht am letzten Sonntag im Mai war wie immer gut besucht. 42 Gläubige konnte Ulrike begrüßen. Marienlieder - angestimmt von Fridolin Linder und von den Anwesenden gerne mitgesungen – und besinnliche Texte, vorgelesen von Rosina, Karin, Silke und Helga waren ein schöner Abschluss dieses Tages. Wir möchten uns bei allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben – ob Sänger, Redner, Gläubige und ganz besonders bei den Kommunionkindern- ganz herzlich für ihr Kommen bedanken.

Bild/Text: Helga Eberle

Einladung zum Frühstück

Samstag, den 26.07.2025 um 8:30 Uhr im Pfarrheim

Bitte anmelden **bis Mittwoch, den 23. Juli** bei:

Rosina Linder Tel. 08367/696
Ulrike Puchele 0163 3055514 per WhatsApp
Renate Knapich 0151 19607134 per WhatsApp

Wir wünschen einen guten Appetit und freuen uns auf Euch!
Auch für Nichtmitglieder

Helga Eberle

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Sommersaison

Am 25. Juni sind wir mit der Musikkapelle in die diesjährige Sommersaison gestartet.
Wie viele schon mitbekommen haben, hat uns unsere Dirigentin Sandra Settele aus persönlichen Gründen überraschend verlassen. Durch ihre vielen Aufgaben und Termine als Verbandsdirigentin und Referatsleiterin für den ASM (Allgäu Schwäbischen Musikbund) sah sie sich nicht mehr in der Lage uns so zu leiten, wie sie es als angemessen empfand.
Zum Glück hat unsere zweite Dirigentin Hannah Mielke sofort zugesagt uns bis zum Jahresende, bzw. bis wir einen neuen Dirigent/in gefunden haben zu übernehmen. Dafür sind wir ihr sehr dankbar! In den vergangenen Proben haben wir uns, zusammen mit Hannah, intensiv auf die neue Saison vorbereitet und freuen uns neben den Standkonzerten auch schon auf das erste Dorffest am 4. Juli. Dieses Jahr dürfen wir die Dorffestsaison eröffnen. Der TSV übernimmt das zweite Dorffest an dem wir am Sternmarsch und im Zelt in Weißensee spielen dürfen.
Also wir sehen uns bei unseren Auftritten!

2.7. Standkonzert im Kurpark
4.7. Dorffest
9.7. Standkonzert in der Wette
16.7. Standkonzert am Dorfplatz
18.7. Dorffest
23.7. Standkonzert im Kurpark
30.7. Standkonzert in der Wette

1.8. Dorffest
6.8. Standkonzert am Dorfplatz
8.8. Dorffest
13.8. Standkonzert im Kurpark

Und jeder der noch einen heißen Tipp für einen Dirigent/in hat, für Hinweise sind wir sehr dankbar!

Marianne Kunz

TRACHTENVEREIN D`WALDBERGLER

Trachtenbühne für Dorfplatz erneuert

Dank des tatkräftigen Einsatzes der Helferinnen und Helfer des Trachtenvereins D`Waldbergler Roßhaupten erstrahlt unsere Trachtenbühne in neuem Glanz. In liebevoller Arbeit wurden die Bühnenteile erneuert und frisch gestrichen – pünktlich zur Dorffest-Saison. Ihren ersten großen Auftritt hat die neue Bühne am 4. Juli – zum Auftakt der Dorffeste, die auch im August fortgesetzt werden. Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Stunden und laden alle herzlich ein, vorbeizukommen und mitzufeiern!

Ein besonderer Dank gilt der Metzgerei Kaufmann und dem Nahkauf Hummel für die gespendete Brotzeit.

Bilder: Barbara Hummel
Text: Magdalena Sieber

Jugendpreisplatteln in Wildsteig

Am Samstag, den 17.Mai nahm die Trachtenjugend Roßhaupten mit insgesamt 23 Jugendlichen am diesjährigen Jugendpreisplatteln in der Wildsteig teil. Am Vormittag zeigten alle 305 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ihr Können in der Einzelwertung ihrer jeweiligen Altersklasse, bevor nachmittags noch einige zusätzlich ihre Leistung bei der Gruppenwertung zeigten. Bei der anschließenden Siegerehrung warteten alle gespannt auf das Verkünden der Platzierungen. Es können alle sehr stolz auf ihre erreichten Plätze sein, vor allem da sich viele verbessern konnten und es für einige die erste Teilnahme war. Besonders freuten sich alle über einen hervorragenden 6. Platz in der Gruppenwertung. Abends wurde dieser lange und ereignisreiche Tag noch gemeinsamen gebührend in Stoager's Wette gefeiert.

Bild/Text: Theresa Jacobs

Rufen Sie uns an, wenn Sie...

- fürs Alter vorsorgen wollen
- Ihre Immobilie zu einem Bestpreis verkaufen möchten
- eine Wertermittlung brauchen
- Fragen zu Immobilien haben
- gut beraten und bestens betreut werden wollen

AllgäuerImmobilien
www.allgaeuer-immobilien.com
Uferstraße 15 · 87629 Hopfen am See
Tel.: 08362 / 924466

TSV - FUSSBALLDAMEN

Damenmannschaft verabschiedet sich in die Sommerpause – mit Rückenwind!

Nach einer holprigen Hinrunde konnte unsere Damenmannschaft in der Rückrunde richtig Fahrt aufnehmen. Mit mehr Zusammenspiel, Einsatz und Spielfreude kämpften wir uns vom Tabellenende bis auf Platz 6 vor – und konnten unterwegs sogar die Tabellenspitze ordentlich ärgern.
Wir bedanken uns herzlich bei unserem großartigen Trainerteam Melli, Lu, Michel und Tobi – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Danke für euer Engagement, eure Geduld und euren Einsatz!
Ein großer Dank geht auch an alle, die uns neben dem Platz unterstützt haben – ob beim Organisieren, im Pilswagen oder einfach durch euren lautstarken Support am Spielfeldrand. Eure Unterstützung bedeutet uns viel!
Auch in diesem Jahr durfte nach dem offiziellen Saisonabschluss ein echtes Highlight nicht fehlen: das legendäre „Soccer Open"! Wie immer stand der Spaß im Vordergrund – und der zeigte sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch in den kreativen und verrückten Outfits der Teams. Mit einer ordentlichen Portion Tennis-Feeling, jeder Menge guter Laune und natürlich sportlichem Ehrgeiz wurde um Ruhm und Ehre gekämpft. Am Ende setzten sich unsere Netztninjas durch und holten sich den Turniersieg!
Jetzt heißt es: Sommerpause genießen, Kräfte sammeln – und hoffentlich genauso erfolgreich weitermachen wie zuletzt. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison mit euch! (Bilder auf Seite 22)

Eure Damenmannschaft

TSV - TENNIS JUGEND

Die Kinder der Tennismannschaften U7/8, U8/9 und Bambini U12 tragen mit voller Freude und Stolz ihre neue Teamkleidung.
Dies hätte allerdings ohne Unterstützung nicht funktioniert. Daher bedanken sich die Kinder von ganzem Herzen bei Franzi und Christoph Zimmermann (FZ Getränke), Erich Hummel (Nahkauf) und Priv.-Doz.Dr.Dr. Martin Zens (alpenmed Hausarztpraxis) für die großzügigen Spenden. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen!

Bild/Text: Nadja Neumann

WASSERWACHT

Wettefest am 3. August

Wir laden herzlich ein!

Liebe Roßhauptnerinnen und Roßhauptner,
wir laden euch herzlich zum Wettefest des Fördervereins der Wasserwacht Roßhaupten ein!

Am **Sonntag, den 3. August,** geht es ab **11 Uhr** in der Wette los.
Für unsere kleinen Gäste gibt es Spiel- und Schminkstationen – und auch für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Kommt vorbei, verbringt ein paar schöne Stunden mit uns und lasst uns gemeinsam feiern!
Wir freuen uns auf euch!

Eure Wasserwacht
Roßhaupten
und der Förderverein

Aus dem Landratsamt

Aktionswoche „Inklusive dir!"

vom 05. – 12.07.2025 im Ostallgäu und Kaufbeuren. Aktionstag am 12.07.2025 in Marktoberdorf

Zusammengehörigkeit und Vielfalt - Inklusion erleben und gemeinsam Spaß haben. Das ist das Ziel der Aktionswoche „Inklusive Dir!" in Kombination mit dem Aktionstag im Juli. Bereits zum dritten Mal haben Interessierte die Möglichkeit im gesamten Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren an über 30 verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Gemeinsames Kochen, genießen eines leckeren Kaffes, erlernen erste Hilfe zu leisten, aber auch Karaoke und Tanzen stehen mit vielen weiteren Angeboten auf dem Programm. Ins Leben gerufen wurde „Inklusive Dir!" vom Kreisjugendring Ostallgäu und der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren/Ostallgäu. Zusammen mit der Beteiligung von Jugendverbänden, Jugendgruppen, Kommunen und Organisationen, stellt sich eine bunte, aktionsreiche Woche zusammen, die in den Aktionstag am 12. Juli in Marktoberdorf gipfelt. Dieser findet dieses Jahr rund um den Rathausplatz, Deckelplatz bis zum Sparkassenparkplatz statt. Auch hier erwartet die Besucher*innen, leckeres Essen, Kunst- und Sportangebote, sowie musikalische Unterhaltung und Bühnenshow.

An der Aktionswoche und am Aktionstag kann jede*r Interessierte*r egal ob jung oder alt, Menschen mit Behinderung oder ohne Behinderung teilnehmen.
Alle Aktionen, sowie weitere Informationen zur Aktionswoche und Aktionstag sind unter
https://www.inklusivedir.de/ einsehbar. Für manche Aktionen ist eine Anmeldung erforderlich. Angaben zur Anmeldung der einzelnen Veranstaltungen sind ebenfalls auf der Homepage unter
https://www.inklusivedir.de/aktionswoche zu finden.

Foto/Text: Anna Heiland

Ferienpass für Schülerinnen und Schüler

Der Sommer ist nicht mehr weit! Wie jedes Jahr bietet der Kreisjugendring Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an.
Von gewohnt hoher Qualität sind die über 170 kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum vom 01.07. bis 03.10.2025 eingelöst werden können. Der Sommer im Allgäu wird spannend und abwechslungsreich!

Busse kostenlos
Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (29. Juli bis 15. September 2025).
Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für 8,- Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt. Der Ferienpass ist ab Ende Juni bei den Kreisjugendringen, Familienstützpunkten, Landratsämtern, Stadtverwaltungen, Gemeinden und Verkehrsämtern sowie den Verkaufsstellen der ÖPNV Busunternehmen erhältlich.
Der Preis des Passes liegt bei 8,- Euro. Nähere Infos zum Ferienpass sind ab Mitte Juni auch unter der eigens eingerichteten Webseite www.ferienpass-allgaeu.de zu finden.

Anja Schilling
Kreisjugendring Ostallgäu

Historisches

Theaterstars von damals:

Früher gab es noch keine Fanclubs, aber die Darsteller wurden genauso bewundert und gefeiert. Der Gesangsverein spielte 1950 an Pfingsten die Operette: „Der Holledauer Fiedel“.

v.l.: Rudolf Zündt, Genovefa Frank, Margarete Alatsee, Andreas Eierstock, Martin Strobel ,Ludwig Schmid, Hermine Angerer, Andreas Jörg, Josef Linder, Albert Mill, Anni Rinderle, Magnus Walk, Tilli Kaufmann, Rosemarie Kröpfle, Irmgard Angerer, Fanni Strobel, Thomas Haf, Josef Moller, Peter Prestele und knieend Hansi Scharf.

Ursel Jörg

und sonst

Ortspreisverleihung des 55. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“

Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG – Roßhaupten

Bei der feierlichen Preisverleihung ehrte die Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu eG die Gewinnerinnen und Gewinner des 55. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“. Unter dem Motto „Echt digital“ setzten sich rund 450 Kinder der Klassen 1 bis 6 kreativ mit dem Thema Digitalisierung auseinander – in Form von Bildern und Quizlösungen.

h.r. Vorstand Gerhard Schnitzler, v.l. Anna Fischer Organisatorin des Wettbewerbs, Gewinnerinnen und Gewinner

Vorstand Gerhard Schnitzler zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt und Qualität der eingereichten Werke und dankte allen beteiligten Lehrkräften für ihr Engagement.

Unterstützt wurde er bei der Übergabe der Urkunden und Preise von Anna Fischer.
Der Wettbewerb ist Teil eines internationalen Projekts, das junge Talente fördert und jährlich über 600.000 Beiträge aus sechs Ländern verzeichnet.

Bild/Text: Anna Fischer

Nahkauf in Herzensmission

Am 06.06.25 fand bei nahkauf Hummel wieder ein Spendentag für „Ein Herz für Kinder“ statt.

Vormittags durften wir Frau Hassold mit ihren 2. Klässlern bei uns zum gesunden Frühstück begrüßen und mit ihnen ein bisschen darüber reden, weshalb es eine solche Hilfsorganisation wie die „Ein Herz für Kinder“ braucht und wo diese überall helfen kann. Auch Frau Zellhuber besuchte uns mit ein paar Schülerinnen aus der Mittelschule, welchen wir die tollen Malereien passend zum Thema zu verdanken hatten.

Den restlichen Tag über war auch für jeden eine Menge geboten. Es gab eine Hüpfburg, Glücksrad drehen, Dosenwerfen, Kinderschminken, Malstation und natürlich einen Kuchenverkauf. Alles gegen Spende.

Am Abend fand dann unser persönliches Highlight statt – der Spendenlauf.
65 Teilnehmer gingen an den Start und drehten ihre Runde durchs Dorf, raus Richtung Kläranlage über den Sportplatz zur Mangmühle und wieder zurück zum nahkauf Hummel. Danach gab es noch ein kleines Zusammenkommen mit Leberkässemmel, Chili con Carne und kalten Getränken.
Insgesamt konnten wir eine Spendensumme von 2.000 € erreichen!
Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bei dieser Herzensmission unterstützt haben!

Zudem wurde der ganze Tag von einem Kameramann verfolgt, welcher für nahkauf allgemein einen kleinen Film zusammenschneiden wird. Wir sind stolz darauf, als Repräsentant dafür ausgewählt worden zu sein.

Bilder/Text: Simone Hummel

Spende an MSC Roßhaupten

Die Raiffeisenbank Südliches Ostallgäu hat dem Motorsportclub (MSC) Roßhaupten eine Spende in Höhe von 1.000 Euro überreicht. Der Betrag dient zur Finanzierung eines Toilettenwagens, den der Verein für eigene Veranstaltungen angeschafft hat. Doch auch anderen heimische Vereine können den Toilettenwagen künftig für ihre Veranstaltungen mieten. Damit leistet der MSC Roßhaupten nicht nur einen Beitrag zur eigenen Infrastruktur, sondern unterstützt auch die Vereinsgemeinschaft im Ort.

v.l.: Georg Hummel (Raiba), Florian Puchele, Philipp Martetschläger (MSC Roßhaupten)

„Wir freuen uns, mit unserer Spende ein Projekt zu fördern, das über den eigenen Verein hinaus Wirkung zeigt“, sagte Georg Hummel, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank bei der Übergabe. Der MSC Roßhaupten bedankte sich herzlich für die Unterstützung und hofft, dass der neue Wagen künftig häufig zum Einsatz kommt – im Sinne aller Roßhauptener Vereine.

Bild/Text: Anna Fischer

Schwimmtrainer von ganzem Herzen

- Hubert Kotte steht mit 85 noch immer mit Leidenschaft am Beckenrand

Kürzlich erhielt unser Mitbürger Hubert Kotte den Ehrenbrief der Stadt Füssen, der für über 50 Jahre als Schwimmtrainer und Lehrer unzählig viele Kinder in Füssen und Umgebung das Schwimmen beigebracht hat und sich damit zum Wohl der Allgemeinheit verdient gemacht hat.
Die Faszination fürs Schwimmen war schon in seiner Kindheit erwacht. Seine Heimatstadt Zeitz war schon

immer „Schwimmsportfreundlich“. Im Schwimmverein war er schon mit acht Jahren. Mit 14 Jahren konnte er dann in den Wettkampfsport wechseln.
Der Fleiß wurde belohnt. Er wurde 1960 in Cottbus im Brustschwimmen über 200 Meter DDR-Meister. Durch den innerdeutschen Sportverkehr zwischen BRD und DDR und durch seine Schwester wurden die Verbindungen nach Hamburg geknüpft. 1961 flüchtete er aus der DDR über die geteilte Stadt Berlin zu seiner Schwester um dort zu arbeiten und auch um im dortigen Schwimmverein weiter trainieren zu können.
Vier Jahre verbrachte Hubert in seiner Wahlheimat Hamburg. Er arbeitete als Schlosser und trainierte weiter beim TUS - Verein Hamburg-Harburg. 1963 kam er mit Freunden nach Roßhaupten in den Gasthof Jörg um Urlaub zu machen. Er lernte seine Frau Elfie kennen und verliebte sich. Im Mai 1964 war dann Hochzeit und fortan war Roßhaupten seine Heimat. Leider war das Allgäu in Sachen „Schwimmen“ noch Diaspora. Das änderte sich 1967 als das Hallenbad Marktoberdorf gebaut wurde. Unter dem Dach des TSV MOD wurde die Schwimmabteilung gegründet, wo er als sportlicher Leiter fungierte und für Titel auf allgäuer und schwäbischer Ebene fungierte. 1969 absolvierte er seine Ausbildung zum Schwimmmeister und trainierte fortan die Kinder und Jugendlichen. Seine erste Schwimmschülerin war 1969 „Veronique“ (die Tochter eines belgischen Hanf-Großhändlers, der Handel mit den Füssener Hanfwerken betrieb). Ihr brachte er das Schwimmen in unserer Wette bei. Viele Jahre später kam Veronique bei der Familie Kotte zu Hause vorbei und bedanket sich für diese schöne Zeit und den Schwimmkurs.
Als 1973 das Hallenbad in Füssen eröffnet wurde, erhielt er eine Anstellung als Schwimm- und Bademeister. Er bildete seither Schwimmer aus und hat hervorragende Athletinnen und Athleten hervorgebracht. Allen voran Petra Haußmann als Deutsche Meisterin über 400 Meter Lagen, Willi Baumgartner, etc..
Auch im Hause Kotte gab es Titel, Tochter Anke wurde 4-fache Bayr. Meisterin und zusammen mit ihrem Bruder Thomas gewannen sie 12 Meistertitel von insgesamt 26. Anke belegte sogar bei der Durchquerung der Straße von Messina (16km von Scilla-Messina) in Italien den 1. Platz. Auch seine beiden Söhne Carsten und Thomas waren bei diesem Wettkampf erfolgreich dabei.

v.l. Anke Kotte und Bruder Thomas Kotte

Mit 85 hat Hubert Kotte im Hallenbad noch immer den Rundum-Blick und hat alle Schwimmer und Schwimmerinnen im Auge. Die Kurse mit den Kindern liegen ihm noch immer am Herzen und er ist mit Leib und Seele dabei. Und wer ihn kennt, der weiß, dass Hubert auch noch immer selbst mit Liebe schwimmen geht und schon morgens im Forggensee seine Runden dreht.
Lieber Hubert vielen Dank für dein unglaubliches Engagement und deine Begeisterung für das Schwimmen. Wir alle sind Dir zu Dank verpflichtet. Und natürlich einen großen Dank an deine Frau, die dir immer den Rücken freihielt und dich unterstützt hat.
Danke auch, dass ihr Euch für mich Zeit genommen habt.

Bild: Hubert Kotte
Text: Beate Linder

„Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt“

Zu diesem Thema bietet die Schwangerenberatungsstelle **DONUM VITAE Kaufbeuren e.V.**
ONLINE-INFOVERANSTALTUNGEN in Zusammenarbeit mit den Familienstützpunkten aus Kaufbeuren, Marktoberdorf, Buchloe und Obergünzburg an. Eingeladen sind alle Eltern, die sich auf die Geburt eines Kindes vorbereiten und sich über die gesetzlichen Familienleistungen informieren möchten. An folgenden Terminen von 18.00 bis 19:30 Uhr erhalten sie darauf hilfreiche Antworten und können anschließend Fragen stellen.

Mittwoch, den 16.07.2025
Mittwoch, den 03.09.2025
Mittwoch, den 22.10.2025
Mittwoch, den 03.12.2025

Wir lassen Sie im bürokratischen Dschungel nicht allein und freuen uns auf Ihre Anmeldung per Mail.
kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de

Die Sozialpädagoginnen von Donum Vitae Kaufbeuren, mit dem Außensprechtag in Immenstadt, unterstützen Sie auch bei allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt bis zum 3.Lebensjahr des Kindes und begleiten Sie bei allen Themen rund um Kinderwunsch, Pränatal-diagnostik, Trauer bei Tod- und Fehlgeburt. Gleichzeitig informieren sie über gesetzliche Leistungen und können finanzielle Unterstützungen bei geringem Einkommen vermitteln. Zudem führen wir die Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB durch.
Der Vortrag und die Beratungen sind kostenfrei, gerne nehmen wir Spenden entgegen. Falls Sie einen persönlichen Termin benötigen können Sie uns unter der Nummer 08341-999 36 50 erreichen.

Edeltraud Schmidl

Klima & Energie

Vortrag: „Photovoltaik und Speicher – was geht und was nicht?“ am 07.07.2025

Michael Vogtmann, erfahrener Solarexperte, erläutert am 7. Juli 2025 um 19.30 Uhr im Haus Hopfensee, wie Photovoltaik und Speicher im Einfamilienhaus den Eigenverbrauch und die Autarkie erhöhen können. Er zeigt, wie Wärme, Energie und Mobilität sinnvoll verknüpft werden können, stellt neue Techniken wie intelligente Speicher und bidirektionales Laden vor und geht auf steuerliche Aspekte sowie praktische Online-Tools ein. Der Vortrag ist Teil der Reihe „Klima & Energie“ des Fortbildungszentrums Eggensberger und findet in Kooperation mit der Servicestelle Klima statt. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich

für nachhaltige Energiesysteme interessieren. Der Vortrag ist kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Servicestelle Klima, Landratsamt Ostallgäu

Bürgerenergie Ostallgäu eG geht an den Start

Zahlreiche neue große Photovoltaikanlagen und Windräder dürften in den nächsten Jahren im Ostallgäu entstehen. Damit möglichst viele Ostallgäuer auch an deren Ertrag teilhaben können, ist nun mit Unterstützung des Landkreises Ostallgäu eine neue Energie-Genossenschaft gegründet worden. Mit der Bürgerenergie Ostallgäu eG können nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern auch Unternehmen und Landwirte die Energiewende vor Ort konkret mitgestalten und profitieren.
Mit der neuen Genossenschaft wurde eine Möglichkeit geschaffen, wie sich nahezu jede und jeder an der Energiewende vor der Haustüre beteiligen kann. „Ich freue mich sehr, dass hier Bürgerinnen und Bürger die Energiewende selbst in die Hand nehmen und zum Wohle aller vorantreiben“, erklärte Landrätin Zinnecker, die bei der gut besuchten Gründungsversammlung auch selbst Anteile zeichnete.
Langfristige Partnerschaften zugunsten der Menschen vor Ort
Die neue Genossenschaft möchte nun erste Photovoltaik- und mittelfristig auch Windkraft-Projekte realisieren. Wichtig dabei ist ihr jedoch Fairness und Augenhöhe mit den Landwirten und den Kommunen. Anders als viele Investoren von außerhalb ist sie nicht auf schnelle Rendite aus, sondern setzt auf langfristige Partnerschaften zugunsten der Menschen vor Ort.
„Unser Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger die Anlagen nicht nur anschauen, sondern auch davon profitieren können“, erklärte Vorstandsvorsitzender Reinhard Kleinhenz. Ihm liegt sehr daran, dass der Ertrag der Anlagen in die Region fließt und den Ostallgäuern zugutekommt. Gemeinsam mit dem rund 20-köpfigen ehrenamtlichen Gründungsteam sucht er jetzt nach geeigneten Flächen für Photovoltaik- und Windkraftprojekte. Doch nicht nur Flächen, sondern auch weitere Engagierte sind herzlich willkommen. Gesucht werden aber nicht nur Fachleute, sondern auch Personen, die in ihrer Kommune als Kümmerer ein Bindeglied zwischen Gemeinde und Energiegenossenschaft sein können.
Das Gründungsteam freut sich, wenn nun viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nutzen und der neuen Genossenschaft beitreten. Bewusst sei der Mindestwert einer Beteiligung mit nur 100 Euro vergleichsweise niedrig gewählt worden. Kleinhenz betont zudem, dass es für die Mitglieder keine Nachschusspflicht gebe.
Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zum Beitritt gibt es auf www.buergerenergie-oal.de.

Servicestelle Klima, Landratsamt Ostallgäu

PV-Anlage mit Speicher nachrüsten?

Dank gesunkener Preise für Batteriespeicher ist die Kombination mit einer Photovoltaikanlage deutlich attraktiver geworden – für PV-Neuanlagen, aber auch als Ergänzung zu Bestandsanlagen.
Ob sich Letzteres wirklich lohnt, hängt unter anderem von der Einspeisevergütung der bestehenden Anlage, aber auch von den Gegebenheiten eines Haushalts ab. Wenn beispielsweise viel Strom abends verbraucht wird, spricht das für einen Speicher. Damit lässt sich der Eigenverbrauch des günstigen Solarstroms deutlich steigern.
Ein entscheidender Aspekt für den wirtschaftlichen Betrieb eines Speichers ist natürlich dessen Preis. Weil die wenigen kleineren Speicher am Markt recht teuer sind, kann dabei sogar die Wahl eines etwas größeren Speicher sinnvoll sein. Entscheidungshilfe bietet auch hier die Energieberatung.
Und noch ein Hinweis: Gerade für Besitzer von voll funktionstüchtigen PV-Anlagen, die nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen und von Volleinspeisung auf Eigenverbrauch umgestellt werden, ist die Investition in einen Batteriespeichers auf jeden Fall zu überlegen. Hier lohnt sich ein hoher Eigenverbrauch noch mehr, weil es für die Einspeisung des überschüssigen Solarstroms nur noch wenige Cent gibt.
Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:
Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Seeg:
Energieberaterin: Angelika Dautzenberg
Wann: jeden Donnerstag von 17 - 19 Uhr
Wo: 87637 Seeg, Hauptstr. 39, Rathaus
Anmeldung: 08364 98300

Energiezentrum Allgäu eza!

Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!

- bringe deinen Kindern und Enkeln Umweltbewusstsein bei
- sei dir bewusst, dass wir nur ein kleiner Teil der Natur und von ihr abhängig sind
- achte auf Langlebigkeit bei Möbeln, Kleidung, Geräten.....
- achte beim Einkauf auf saisonale, unverpackte Lebensmittel und verwerte alles
- bewege dich regelmäßig und lass das Auto immer öfter in der Garage
- versuche Strom, Wasser, Energie zu sparen
- triff dich mit anderen Leuten, pflege Freundschaften
- Spare Wasser - im Haushalt, in den sanitären Räumen, im Garten, in der Werkstatt.....

Ändere deine Gewohnheiten - jetzt! Danke

Deine Umwelt

Dorfbildla

Bild: Tanja Böck, sattes grün umrandet das Wegkreuz

Bild: Michaela Hartl, warum in „die Ferne“ schweifen ...

Bild: Xaver Geiger, ein ausgedienter Wanderschuh einfach umfunktioniert als Blumentopf

Abschluss beim Kinderturnen

links Turnkinder der 3. und 4. Klasse

Abschlussturnen der Klassen 1-4. mit Tanja, Pia und Emma. Wir wünschen allen Kindern einen wunderschönen Sommer und freuen uns auf die nächste Turnsaison im Herbst.

Bilder/Text: Tanja Böck

Turnkinder der 1. und 2. Klasse

Turnkinder im Alter von 3-4 Jahren

Unser Abschlussturnen der Gruppe 3 und 4 jährige. Bei verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder Stempel auf Ihren Karten erturnen. Vom Balancieren, und Purzelbaum, übers Hüpfen bis zum Tunnelkriechen war alles dabei. Anschließend gab es dann eine Urkunde und einen kleinen Pokal. Danke für die tolle Saison! Sportliche Grüße

Bild/Text: Monja und Daniela

Bild links: Barbara Rietzler, die Damenmannschaft mit ihren lustigen Outfits beim „SoccerOpen“

liste

Zum VORLESEN

Bild unten: Barbara Rietzler, die Damenmannschaft verabschiedet sich in die Sommerpause.

Bild: Tanja Böck, Abendstimmung am Festpielhaus mit Blick über den Forggensee

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	**112**
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling, Allgemein Medizin	08367/91010
PD. Dr. Dr. Martin Zens, Allg. Medizin	08367/565
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
kath.Pfarramt	08367/334
ev. Pfarramt	08862/932656

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen"	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest"	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten

Gemeinde
Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Montag 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information
Montag - Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr

"offenes Bücherregal" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei
Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

kath. Pfarrbüro
Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Wertstoffhof
Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Sammelstelle für Gartenabfälle
Mittwoch: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 Uhr - 12:30 Uhr

Bobo Siebenschläfer hat Langeweile

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

von Sophie Härtling
aus dem Rotfuchs Verlag

REDAKTIONSSCHLUSS:

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 27

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 20.07.2025

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Bobo hat sich so aufs Kinder-turnen gefreut, aber das fällt heute leider aus. Was soll er denn jetzt bloß ma-

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja Böck, Ursel Jörg, Claudia Hartge
Druck: www.wir-machen-druck.de
Layout: Tanja Böck
Titelbilder: Felix Schmid, Amanda Linder
Umweltbild Seite 18 von congerdesign auf Pixabay
Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Mediadaten finden sie unter: https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html
Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
Email: dorfblatt@rosshaupten.de
Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18
Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de.

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv: http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html

DG HOLZBAU
08367/913 011 | ROßHAUPTEN

Roßhaupten im Allgäu

RGS -
Roßhauptener Gewerbetreibende
und Selbstständige

Roßhaupten im Allgäu

FENSTERTECHNIK dopfer

GartenMAX Stihl & mehr

Richard Settele
ZIMMEREI & HOLZBAU
Richard Settele
Seeger Straße 13a, 87672 Roßhaupten
0151/23270179
richard.settele@gmx.de

MALER GEIGER
AUTO MARTETSCHLÄGER
ge.ma GmbH roßhaupten
Tel.: 0 83 67 - 7 51 oder 10 07
Handy: 0171 - 366 20 67

nahkauf NICHTS LIEGT NÄHER!
nahkauf Hummel
Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten

METZGEREI KAUFMANN

SEELOS Wohnen&Leben
SCHREINEREI · NATURWAREN

Rietzler Bad · Heizung · Spengler

BB Umwelttechnik

Puchele Bauunternehmen GmbH

miller Das starke Team

Zündt Land- und Baumaschinen
Tel: 08367 / 552-0

Fliesen Hartmann ...mehr als Fliese
Meisterbetrieb
Seeger Straße 28 a
87672 Roßhaupten
Telefon 08367/874
Telefax 08367/1027

FZ GETRÄNKE

Leuschen • Wagner Dipl. Ing. F.H.
Seeger Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Hauptstraße 5 • 87637 Seeg
Telefon +49(0)8364/9339
www.seeger-landschaftsbau.de

SECURITY CONSULT GmbH
Schwachstromanwendung für den Handel
Sicherheitssysteme
Datennetze, Telekommunikation
Medienplattformen, Interaktiv-Szenarien
87672 Roßhaupten - Am Anger 2 - Tel: 08367/913737
mail: secons@t-online.de

ZIMMEREI HOLZBAU STANNER PERFEKTION IN HOLZ

LEHNEN ROSSHAUPTEN

Fellnasenmobil

Küchen Knarr
Tel.: 0172 / 1024174

H&H by Lisa

Lindl Holzkunst
naturholzmöbel
baukurse